

# FTP Server mit dem Raspberry Pi erstellen

Beitrag von „iPhone\_\_4S“ vom 31. Januar 2013, 09:17

Hallo.

Jetzt schreibe ich einmal eine Anleitung für unseren kleinen Freund 😄

Heute machen wir aus unserem Pi einen FTP Server mit dem ihr überall auf eure Daten zugreifen könnt.

Zunächst braucht ihr eine DynDNS. Z.B. gratis von [noip.com](http://noip.com)

Dann müsst ihr dort einen Host einrichten. (euerHostname.no-ip.org)

Nun müsst ihr in eurem Router einen Port zu eurem Router weiterleiten.

Wie das genau bei eurem Router funktioniert erfahrt ihr von Google.

Für SSH solltet ihr zB Port 20 weiterleiten. Eine Liste mit den Ports findet ihr [hier](#)  
[Hier](#) könnt ihr überprüfen ob eure Ports freigegeben sind.

Nun müsst ihr auf noip.com noch eure öffentliche IP Adresse eintragen.

Diese findet ihr zB [hier](#) heraus.

Damit ist unsere DynDNS auch schon fertig.

Weiter gehts mit dem Pi.

Code

1. `sudo ssh pi@IPeuresPi`
2. `sudo su`

Wir brauchen ein Tool das unserer DynDNS unsere wechselnde IP Adresse mitteilt.

Diese holen wir so:

Code

1. `wget http://www.no-ip.com/client/linux/noip-duc-linux.tar.gz`

Wir entpacken das Ganze und wechseln in den entstehenden Ordner:

Code

1. tar xf noip-duc-linux.tar.gz
2. cd noip-2.1.9-1/

Dann kompilieren und installieren wir das Programm:

Code

1. sudo make install

Hier müsst ihr dann eure Logindaten für noip.com eingeben.

Als Aktualisierungsintervall nehmt ihr 5 (Minuten).

Und die letzte Frage beantwortet ihr mit Nein.

Um das Programm zu starten müsst ihr noch folgendes eingeben:

Code

1. sudo noip2

Natürlich soll das ganze auch automatisch starten:

Code

1. whereis noip2

Als Ausgabe erhaltet ihr das:

Code

1. noip2: /usr/local/bin/noip2

Und so tragt ihr das Programm in den Autostart ein:

Code

1. `echo '/usr/local/bin/noip2' >> /etc/rc.local`

Jetzt solltet ihr bereits per SSH auf euren Pi zugreifen können.

**ACHTUNG:** Das funktioniert nicht aus dem selben Netzwerk heraus.

Code

1. `sudo ssh pi@eureDynDNS`

Nun zum FTP Server:

Zuerst holen wir uns alle nötigen Pakete:

Code

1. `sudo apt-get install proftpd`

Beim Einrichten verwenden wir **NICHT** from inetd

Dann bearbeiten wir folgende Datei:

Code

1. `nano /etc/proftpd/proftpd.conf`

Am Ende der Datei fügen wir folgende Zeilen ein, damit wir virtuelle User anlegen können:

Code

1. `AuthOrder mod_auth_file.c mod_auth_unix.c`
2. `AuthUserFile /etc/proftpd/ftpd.passwd`
3. `AuthPAM off`
4. `RequireValidShell off`

In der Datei könnt ihr ebenfalls euren verwendeten Port ändern.

Mit der Zeile

Code

1. DefaultRoot ~

legt ihr das Startverzeichnis für alle Nutzer fest.

~bedeutet, dass jeder Benutzer in sein eigenes Homeverzeichnis geleitet wird. (funktioniert bei mir noch nicht)

Einen virtuellen Benutzer legt ihr so an:

Zuerst brauchen wir uid und gid vom Benutzer www-data.(meistens 33) Diese bekommen wir so:

Code

1. id www-data

Dann wechseln wir in das Verzeichnis

Code

1. cd /etc/proftpd/

wo wir dann mit folgendem Code unsere virtuellen Benutzer erstellen können:

Code

1. sudo ftpasswd --passwd --name VIRTUELLERBENUTZER --uid 33 --gid 33 --home /var/www/ --shell /bin/false

Statt VIRTUELLERBENUTZER gebt ihr euren gewünschten Benutzernamen ein und statt 33 eure uid und gid.

Danach werdet ihr noch zweimal nach dem Passwort des neuen Benutzers gefragt.

Dann ist unser Benutzer auch schon erstellt.

und dann müssen wir den Server nur noch einmal neu starten:

Code

1. `sudo /etc/init.d/proftpd restart`

Benutzername und Passwort sind die selben die ihr an eurem Pi habt, bzw. die eures virtuellen Benutzers.



Nun könnt ihr euch zB mit dem Filezilla Client mit eurem Pi verbinden.

Wenn ihr euch mit eurem Finder mit dem Pi verbinden wollt müsst ihr folgendes tun:

"cmd+k" --> hier gebt ihr in der Adresse das ein: <ftp://EuerBenutzername:EuerPasswort@euerHost:21>

(Ihr müsst dafür unbedingt Port 21 weiterleiten)

Nun müsste euer Pi als Netzlaufwerk auftauchen 👍

Ich arbeite daran, dass man aus dem Finder heraus auch noch Schreibrechte hat und werde die Anleitung aktualisieren sobald ich es geschafft habe 😊

---

### Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 31. Januar 2013, 10:06

Hi.

SSH ins Internet routen ist glaub ich nichts für mich ... 🤔

Vll bin ich da aber auch zu Paranoid ... 😭

---

### Beitrag von „iPhone\_\_4S“ vom 31. Januar 2013, 11:09

Hab mich vorher schlau gemacht ob das sicher ist  
Hört sich für mich nicht besonders unsicher an 😊

[Link](#)